



Ansprechpartner\*innen



Maya Wattenberg

0157 5341 8685

wattenberg@havixbeckermodell.de



Joshua Kersting

0178 6311 150

kersting@havixbeckermodell.de

Das Havixbecker Modell e.V. ist seit 1978 als Verein für berufliche und soziale Integration erfolgreich im Kreis Coesfeld tätig. Seit 2012 ist der gemeinnützige Verein von der DQS mit seinem Qualitätsmanagement zertifiziert.

**Aktuelle Angebote**

für Schüler\*innen, Jugendliche und junge Erwachsene :

- 12 Wochen Kurs zur beruflichen Orientierung und Motivierung, Beratungsstelle für junge Menschen und Eltern für Fragen zum Übergang von der Schule in den Beruf
- Ambulante Hilfen nach §§27ff, §36, §41, §§78ff und §8a
- „Schulverweigerung- Die 2. Chance“- Unterstützung für Schulverweigerer zur Integration in Schule. Angebot an Kooperationsschulen im Kreis Coesfeld

Gefördert wird die 2. Chance über den Kreis Coesfeld, das Land NRW (Jugendsozialarbeit § 13) und Eigenmittel.

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wenn Schule nicht so läuft...



... gibt's die 2. Chance!

## Den Schulbesuch sichern...

**Absolut keine Lust mehr auf Schule**, „Schulschwänzen“, häufige entschuldigte oder unentschuldigte Fehltage, anwesend sein im Unterricht ohne konstruktive Beteiligung: Die Gründe für Schulunlust und Schulverweigerung können sehr vielfältig sein.

### Die Auswirkungen sind aber oft gleich:

Der Schulabschluss ist gefährdet, die Chancen auf einen Ausbildungsplatz schwinden, es bestehen geringere Jobmöglichkeiten und damit weniger Chancen, später mal „auf eigenen Füßen zu stehen“.

Die **2. Chance** in der Schule ist im Rahmen der Kooperationsschulen ein Ansprechpartner

- für schulverweigernde Schüler\*innen vom 12. Lebensjahr bis zum Ende der 10. Klassenstufe
- für Eltern, Lehrer\*innen und Partner des sozialen Netzwerkes in der Region

### Kooperationsschulen zurzeit:

- Edith-Stein-Schule Senden
- Profilschule Ascheberg
- Sekundarschule Lüdinghausen
- Liebfrauenschule Nottuln
- Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck-Billerbeck

## Gemeinsam...

Gemeinsam mit dem Schüler\*innen werden die Gründe für die Schulverweigerung besprochen.

Die Ursachen der Verweigerung sind so individuell wie der Jugendliche selbst: Mal sind es Veränderungen in der Familie, Schwierigkeiten im Freundeskreis, persönliche Belastungen, Angst vor Lehrer\*innen oder Mitschüler\*innen oder langanhaltende Misserfolge in der Schule. In den seltensten Fällen verweigert sich ein/e Schüler\*in komplett. Und auch der/die Schüler\*in leidet unter seinem/ihrer Verhalten.

Gemeinsam mit allen Beteiligten werden für den Jugendlichen akzeptable Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

In kleinen Schritten sollen Erfolgserlebnisse in der Schule wieder möglich werden. Individuelle Unterstützung im familiären Umfeld, im Unterricht und der Freizeit, sollen den Schuleinstieg erleichtern.



## Case-Management...

Den Sozialarbeiter\*innen des Projektes kommt dabei die Funktion des Case-Managers zu, der gleichzeitig durch ein Beziehungsangebot zur Stabilisierung des Jugendlichen beiträgt.

Die **2. Chance** in der Schule erstellt nach erfolgreicher Kontaktaufnahme (Freiwilligkeit) mit dem Jugendlichen und den Personensorgeberechtigten einen Integrationsplan und begleitet den Jugendlichen regelmäßig während der Integration zurück in die Schule.

Die Projektmitarbeiter\*innen vermitteln flankierende Maßnahmen zur Stabilisierung des Jugendlichen und seines sozialen Umfeldes, z.B. eine individuell ausgerichtete Nachhilfe, eine ärztliche oder therapeutische Unterstützung, nach Bedarf die Nutzung von Beratungsstellen oder eine Migrationsberatung.

